

> **SYNAPSE HI-MOD/CARBON.**

(PATENT PENDING)

OWNER'S MANUAL SUPPLEMENT.

cannondale

SICHERHEITSHINWEISE

Über diesen Nachtrag

Die Nachträge zum Cannondale-Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr Cannondale-Handbuch.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen und lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: www.cannondale.com/bikes/tech.

- Dieses Handbuch dient nicht als umfassende Sicherheits- oder Serviceanleitung zu Ihrem Fahrrad.
- Dieses Handbuch beinhaltet keine Montageanweisungen zu Ihrem Fahrrad.
- Alle Cannondale-Räder müssen vor der Übergabe an den Kunden von einem Cannondale-Händler komplett montiert und auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

WARNUNG

In diesem Nachtrag werden u. U. Maßnahmen beschrieben, die allgemeine mechanische Kenntnisse übersteigen.

Spezielle Werkzeuge, Geschick und Erfahrung sind erforderlich. Unsachgemäß ausgeführte mechanische Arbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt das Risiko schwerer Verletzungen, Lähmungen oder Lebensgefahr. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir nachdrücklich, dass Fahrradbesitzer alle mechanischen Arbeiten von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

Wichtige Informationen über Verbundwerkstoffe

WARNING

Ihr Fahrrad (Rahmen als auch dessen Komponenten) wurde aus Verbundwerkstoffen hergestellt, auch bekannt als "Carbon".

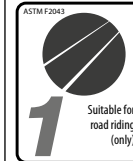
Als Benutzer müssen Sie Grundlegendes über Verbundwerkstoffe wissen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind leicht und fest, aber bei Sturz oder Überlastung knicken aus Kohlefaser-Verbundwerkstoffen hergestellte Teile nicht, sondern brechen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie Ihr Fahrrad stets sorgfältig warten und einer fachmännischen Inspektion und Wartung aller Komponenten unterziehen (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze, etc.) Fragen Sie Ihren Cannondale-Händler um Rat.

Wir fordern Sie auf, Teil II Abschnitt D, "Sicherheitsinspektion" in Ihrem *Cannondale-Handbuch* zu lesen, bevor Sie mit Ihrem Fahrrad fahren.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, EINE LÄHMUNG ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS IGNORIEREN.

Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Bikes oder Rahmens ist **GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / HIGH PERFORMANCE RENNRADER**

WARNUNG

BEGREIFEN SIE IHR RAD UND DESSEN EINSATZ-ZWECK. ES IST GEFÄHRLICH, IHR RAD FÜR EINEN ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ZWECK ZU VERWENDEN. Lesen (und verstehen) Sie den Abschnitt über die bestimmungsgemäße Verwendung in TEIL II Ihres Cannondale-Handbuchs.

In this supplement, particularly important information is presented in the following ways:

WARNING

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

NOTICE

Indicates special precautions that must be taken to avoid damage.

TIP

A TIP provides helpful information.

This manual meets EN standards 14764, 14766, and 14781.

Vélo certifié conforme aux exigences du décret N 95-937 du 24 août 1995 norme NFR030

Inspektion & Schäden aufgrund eines Zusammenstoßes

WARNUNG

NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOSS:

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale-Handbuch).

Fahren Sie niemals mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

FOLGENDE PUNKTE KÖNNEN EIN INDIZ FÜR DELAMINATION ODER EINE BESCHÄDIGUNG SEIN:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl
- Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist
- Ächzende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse oder weiße bzw. milchige Verfärbung der Carbonoberfläche

Wenn Sie mit einem beschädigten Rahmen fahren, erhöht sich das Risiko auf technisches Versagen des Rahmens. Daraus resultiert Verletzungs- und Lebensgefahr für den Fahrer!

Nach- oder Neulackieren

WARNUNG

Neulackieren, Überlackieren, Ausbessern oder Nachlackieren des Rahmens oder der Gabel kann zu schweren Beschädigungen führen und einen Unfall zur Folge haben. Schwere Verletzungen, Lähmungen oder ein tödlicher Ausgang könnten die Folge sein.

Chemikalien beim Nachlackieren: Lösungsmittel sowie Abbeizer können die Klebeverbindungen des Rahmens angreifen, schwächen oder sogar zerstören.

Der Einsatz von Schleifmitteln bzw. das Abschleifen von Rahmen/Gabel, des Originallacks, von Dekoren/Aufklebern oder sonstigen Beschichtungen mittels mechanischer Vorgänge wie Kunststoff-/Glasperlenstrahlen oder sonstiger abrasiver Methoden wie Abschleifen/Abschaben können Rahmenmaterial abtragen und somit den Rahmen schwächen.

Montagegeständer

Bei den Spannvorrichtungen an gewöhnlichen Montagegeständern wirken hohe Klemmkraft, die den Rahmen schwer beschädigen können.

VORSICHT

Klemmen Sie Ihr Rad niemals mit dem Rahmen in die Spannvorrichtung eines Montagegeständers.

Klemmen Sie Ihr Rad ausschließlich an der ausgezogenen Sattelstütze. Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als bis zur Markierung „MINIMUM INSERT“ (Mindesteinstecktiefe) heraus.

Reinigen Sie außerdem vor dem Festklemmen die Sattelstütze und schützen Sie deren Oberfläche mit einem Lappen.

Falls Sie eine alte, gebrauchte Sattelstütze zur Hand haben, sollten Sie diese anstelle Ihrer normalen Sattelstütze benutzen, um ihr Bike im Ständer zu befestigen.

Anzugsdrehmomente

Das richtige Anzugsdrehmoment für die "Schrauben" (Gewindebolzen, Schrauben, Muttern) an Ihrem Rad ist sehr wichtig für die Sicherheit. Das richtige Anzugsdrehmoment für die Schrauben ist auch wichtig für die Haltbarkeit und Performance Ihres Rades. Bitten Sie Ihren Händler unbedingt, alle Schrauben an Ihrem Rad mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels und des richtigen Drehmoments anzuziehen. Wenn Sie die Schrauben selbst anziehen wollen, dann verwenden Sie stets einen Drehmomentschlüssel.

Entdeckung, die Drehkraft-Informationen festzieht

Bei der Vielzahl an Fahrradmodellen und Komponenten wäre eine Liste mit den zugehörigen empfohlenen Drehmomentangaben bereits bei Veröffentlichung nicht mehr aktuell. Einige Schrauben sollten unter Verwendung eines Gewindegewissensicherungsklebers wie z. B. Loctite® montiert werden.

Bezüglich des korrekten Schrauben-Drehmoments und der Verwendung von Gewindegewissensicherungskleber bitten wir Sie Folgendes zu prüfen:

- Skala an der Komponente. Viele Komponenten besitzen eine Markierung. Die Markierung der Komponenten ist beinahe schon Standard.
- Drehmomentangaben in der beiliegenden Herstelleranleitung, zu Ihrem Rad.
- Drehmomentangaben auf der Website der Komponentenhersteller.
- Bei Ihrem Händler. Die Händler haben Zugriff auf aktuelle Daten und kennen die empfohlenen Drehmomente für die meisten Schrauben.

Fahrradtrainer

Besitzen Sie einen Heimtrainer, bei dem zur Montage das Vorderrad ausgebaut werden muss und die Gabel von den Ausfallenden geklemmt wird, dann: achten Sie darauf, dass der Schnellspanner ausreichend klemmt. Seitliches Spiel führt zum Verschleiß und zu Beschädigungen.

Wenn Sie einen Trainer besitzen, der mit den hinteren Schnellspannern zwischen zwei Konen geklemmt wird: Dann ersetzen Sie zuerst den schönen, leichten Schnellspanner, der an Ihrem Rad ist durch ein solides Modell aus Stahl und klemmen ihn! Seitliches Spiel führt zum Verschleiß und zu Beschädigungen. Beachten Sie, dass viele moderne Schnellspanner aufgrund der Form nicht kompatibel sind mit den Klemmkonen.

Seien Sie besonders vorsichtig mit Carbonrahmen oder -gabeln. Carbon ist verhältnismäßig weich und nicht abriebresistent. Beim geringsten seitlichen Spiel verschleißt Carbon sehr schnell.

Wenn Sie die Absicht haben, den Trainer sehr häufig zu nutzen, dann denken Sie über die Verwendung eines alten Rades nach. Schweiß ist sehr aggressiv und kann seinen Tribut fordern. Das Gewicht spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Schützen Sie Ihre teureren Komponenten vor erhöhtem Verschleiß.

VORSICHT

Eine nicht fachgerechte Montage eines Fahrrades in einem Heimtrainer oder die Verwendung eines Heimtrainers, der nicht mit dem Fahrradrahmen kompatibel ist, kann zu schweren Beschädigungen führen.

Stöße, ein Sturz oder auch ein loser Wasserflaschenhalter können Ihren Rahmen beschädigen.

Diese Art von Schäden sind nicht von der beschränkten Cannondale-Garantie abgedeckt.

Wasserflaschen

Seitliche Stöße auf die Wasserflasche oder auf den Halter können zu einer Beschädigung der Gewindeeinsätze führen, da hier Hebelkräfte auf einen sehr kleinen Bereich wirken. Natürlich sollten Sie sich bei einem Sturz nun wirklich keine

Gedanken darüber machen, wie Sie die Gewindeeinsätze in Ihrem Rahmen retten können. Wenn Sie aber Ihr Bike abstellen oder transportieren, sollten Sie sicherstellen, dass Situationen vermieden werden, in denen eine Wasserflasche einem harten Stoß oder Schlag ausgesetzt wird, der Schäden verursachen könnte. Nehmen Sie die Flasche und den Halter ab, wenn Sie Ihr Fahrrad für den Transport verpacken.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung des Flaschenhalters. Ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben des Halters an. Fahren Sie nicht mit losem Flaschenhalter. Sind die Schrauben lose, kann dies zu einem Rütteln oder Vibrieren der montierten Halterung führen. Ein loser Halter beschädigt den Gewindeeinsatz und führt möglicherweise dazu, dass die Einsätze ausbrechen. Ein loser Einsatz kann nur repariert bzw. ein neuer Einsatz kann nur montiert werden, wenn der Rahmen unbeschädigt ist. Zum Austausch wird ein spezielles Werkzeug benötigt. Wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler, wenn Sie feststellen, dass ein Gewindeeinsatz beschädigt ist.

Aufbau eines Rahmensets

Lassen Sie sich vor dem Aufbau eines Rahmensets von Ihrem Cannondale-Händler und den Komponentenherstellern beraten und reden Sie über Ihren Fahrstil, Ihre Fähigkeiten, Ihr Gewicht und darüber, ob Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen wollen und die Geduld dazu haben.

Achten Sie darauf, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Bike kompatibel und für Ihr Gewicht und Ihren Fahrstil geeignet sind.

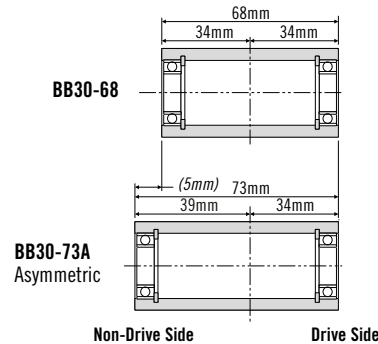
Im Allgemeinen haben leichtere Komponenten eine geringere Lebensdauer. Wenn Sie leichte Komponenten auswählen, gehen Sie einen Kompromiss ein: Sie entscheiden sich für höhere Leistung, die mit dem geringen Gewicht verbunden ist, und gegen hohe Lebensdauer. Wenn Sie sich für Leichtbaukomponenten entscheiden, müssen Sie sie öfter inspizieren. Wenn Sie eher ein schwerer Fahrer sind oder einen rauen, kompromisslosen und ehrgeizigen Fahrstil haben, kaufen Sie stark belastbare Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise und Anleitungen des Komponentenherstellers.

TRETLAGERGEHÄUSE

Kurbelkompatibilität

Die Gehäusebreite des Tretlagers entspricht den BB30-73A-Kurbelsätzen. Siehe www.bb30standard.com



Lagerwartung

Bei den Lagern (1) handelt es sich um gedichtete Industrielager, die nicht geschmiert werden müssen. Überprüfen Sie den Zustand der Lager mindestens einmal pro Jahr und jedes Mal, wenn die Kurbel demontiert oder ein Service durchgeführt wird. Die Lager sind im Tretlagergehäuse fest eingepresst. Sofern alte Lager ausgebaut wurden, sollte diese nicht wieder verwendet werden. Tauschen Sie beide Lager auf einmal. Für den Fall, dass die Sicherungsringe (2) beschädigt sind, müssen diese ausgetauscht werden. Die Sicherungsringe können mittels des flachen Kopfstückes eines Schraubendrehers aus der Rille (a) entfernt werden.

VORSICHT

VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS TRETLAGERGEHÄUSE PLAN ZU DREHEN ODER ABZUFÄSEN. Sie könnten den Rahmen stark beschädigen und möglicherweise ruinieren.

BB-Kabelführung

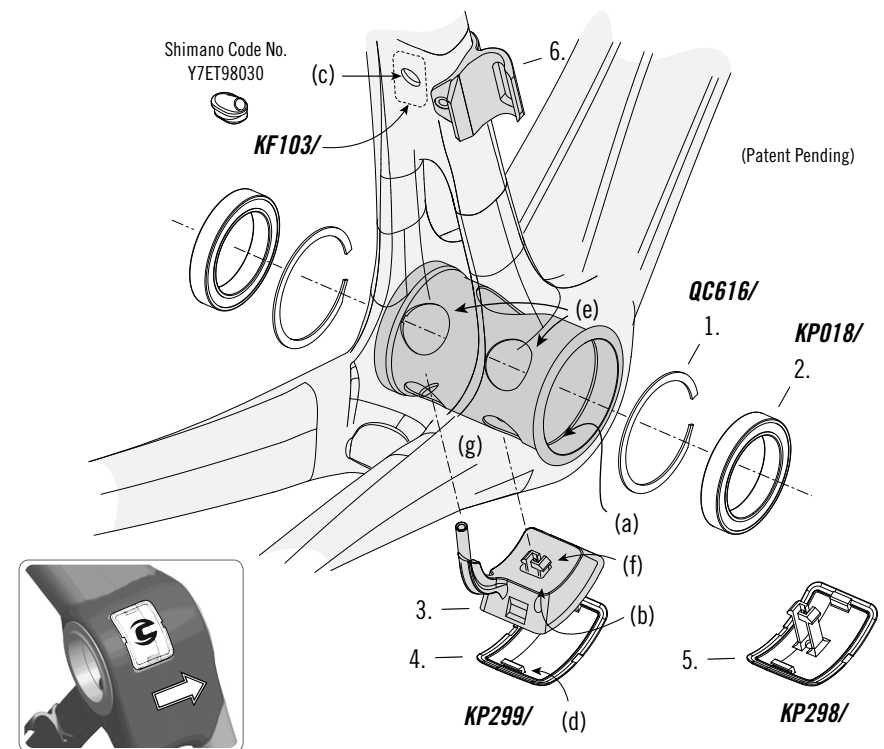
Um die BB-Kabelführung (3) auszubauen, entfernen Sie zunächst die Kabel. Nehmen Sie mit einem kleinen, dünnen Schraubenzieher die Abdeckung (4) ab. Setzen Sie den Schraubenzieher in die Führungsnut (b) und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn – so springen die Haken (f) aus der Kabelführung und Sie können die Führung aus der Gehäusenut (g) ziehen. **Vergewissern Sie sich, dass Sie die Klemmen der Abdeckung (d) richtig mit den Nuten in der Kabelführung ausrichten, wenn Sie die Abdeckung wieder einsetzen; diese sind versetzt. Die Öffnung des „C“ zeigt zur linken Kurbel.**

Werden Shimano Di2-Kabel eingebaut, kommt die Kabelführung nicht zum Einsatz. Stattdessen bauen Sie die andere Abdeckung (5) ein. Das Innenloch des Tretlagergehäuses (e) erlaubt die Führung von unterschiedlichen Di2-Kabeln. Stellen Sie sicher, dass die Kabel so verlegt werden, dass sie keinen Kontakt mit Teilen des Kurbelsatzes haben. Das Shimano-Anschlussstück passt in das Austrittsloch (c), das offen bleibt, wenn es nicht gebraucht wird. Sie können, wenn gewünscht, diese Öffnung mit einem Stück der „klaren“ Schutzfolie **KF103/** abdecken.

73mm Standard Adapter - **KF368/**

VORSICHT

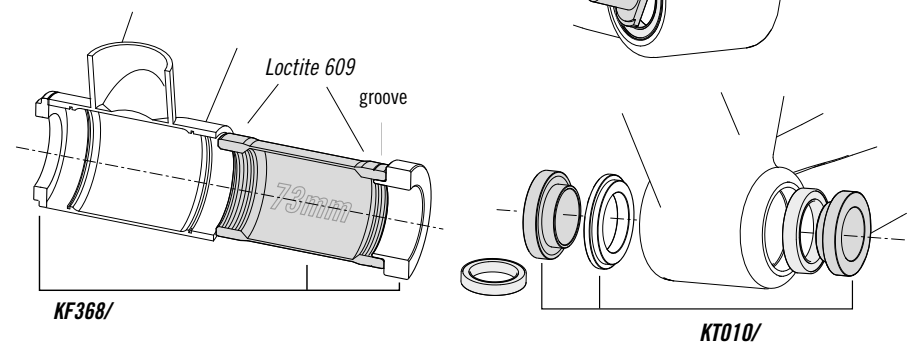
SCHWERE RAHMENSCHÄDEN – Adapter müssen generell von einem professionellen Fahrradmechaniker eingebaut werden. Adapter sollten grundsätzlich nicht als Reparaturteil gesehen werden. Adapter sollten auch nur in intakten Rahmen eingebaut werden, die sich in einem guten Zustand befinden. Unsachgemäße Montage oder Demontage kann Beschädigungen und ein Erlöschen der Garantie zur Folge haben. Obwohl der Adapter demontierbar ist, kann eine zu häufige Montage und Demontage das Tretlagergehäuse und den Lagersitz beschädigen. Es wird deshalb davon abgeraten. Schäden aufgrund einer unsauberen Demontage sind nicht von der Garantie gedeckt.



Cannondale-Werkzeuge

KT011/ ist ein Werkzeug zum Ausbau der Lager.

KT010/ ist ein Set bestehend aus Lagermontagewerkzeugen, die in Verbindung mit einem Steuersatzeinpresswerkzeug genutzt werden können.

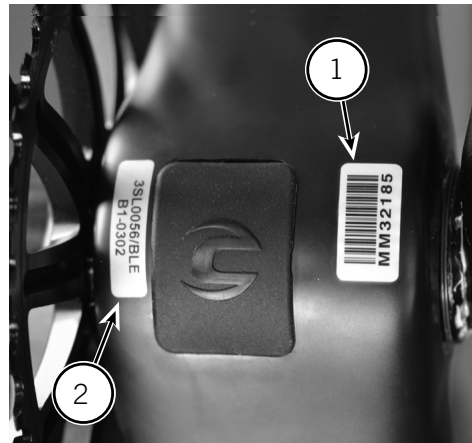


SERIENNUMMER

Die Seriennummer befindet sich am Tretlager. Es handelt sich hierbei um einen 7-stelligen Barcode (1). Nutzen Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren. In der Betriebsanleitung für Ihr Fahrrad von Cannondale finden Sie mehr Informationen zur Garantie-Registrierung.

www.cannondale.com/registerbike/

Die anderen Codes (2) auf dem BB-Gehäuse sind Produktionsdaten, darunter Modelljahr, Rahmentyp, Rahmengröße und Farbkennzeichnung. Der Produktcode wird mehrfach vergeben und kann daher auf vielen Fahrrädern stehen. Er kommt also nicht nur einmalig auf Ihrem Rahmen vor.



SCHALTAUGE

Zum Austausch:

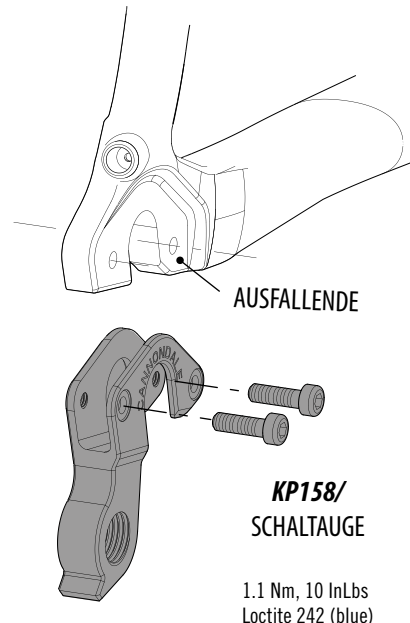
Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und lösen Sie das alte Schaltauge vom Ausfallende. Säubern Sie den Bereich um das Ausfallende und prüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Risse oder Beschädigungen. Falls Sie Schäden feststellen, sollten Sie den Rahmen von Ihrem Cannondale-Händler überprüfen lassen.

Wenn das Ausfallende nicht beschädigt ist, bringen Sie einen dünnen Film Schmierfett auf beide Seiten des Ausfallendes auf. Dies wird helfen, Geräusche oder ein "Knacken", zu denen es durch das ganze geringe Spiel zwischen Ausfallende und Schaltauge während der Bewegung des Schaltwerks kommen kann, zu vermeiden.

Schieben Sie das neue Schaltauge **KP158/** auf das Ausfallende. Bringen Sie Loctite auf die Schraubenköpfe auf und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.

HINWEIS

Verwenden Sie kein Ausrichtungswerkzeug für Schaltaugen. Falls ein Biegen notwendig sein sollte, lösen Sie das Schaltauge zuerst vom Rahmen!

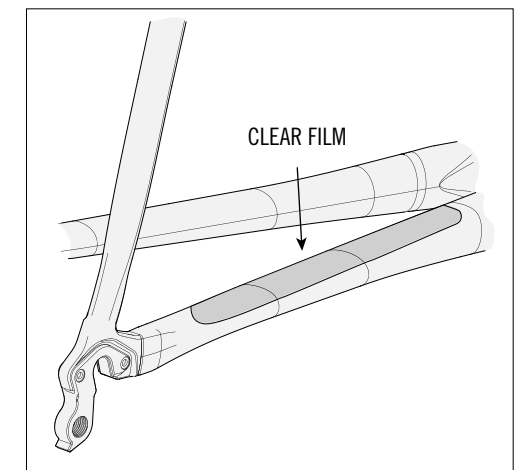


KETTENSTREBENSCHUTZ

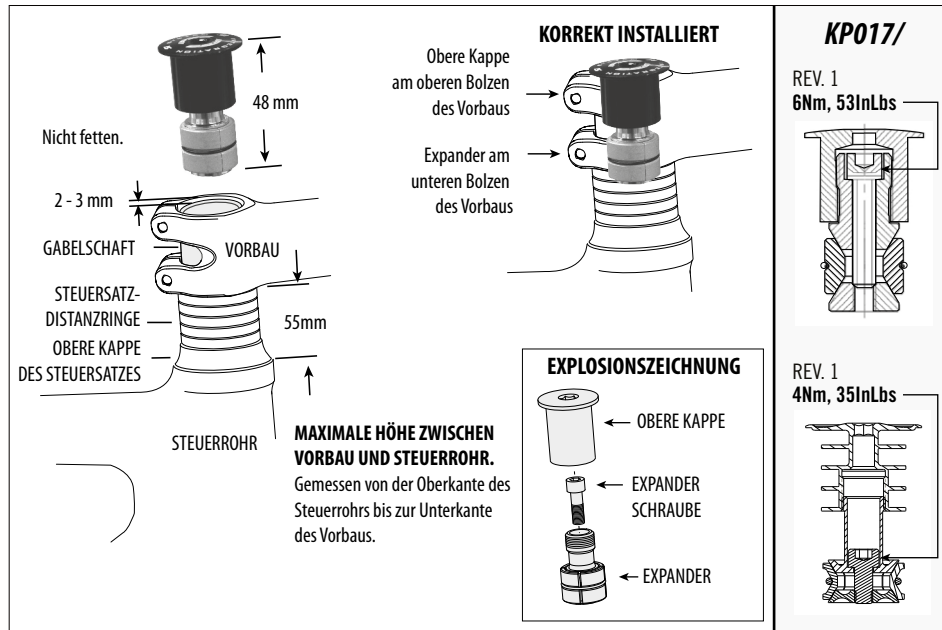
Die an der rechten Kettenstrobe direkt hinter den Kettenblättern befindliche Kettenstredenplatte **KP304/** schützt die Kettenstrobe vor Beschädigung, falls die Kette einmal vom Kettenblatt abfallen sollte. Fragen Sie Ihren Cannondale-Händler nach Ersatz, falls sie beschädigt wird oder verloren geht.



Die transparente, haftende Schutzfolie, die auf die Oberseite der rechten Kettenstrobe aufgebracht wird, sorgt für einen bedingten Schutz vor Schäden am Rahmen



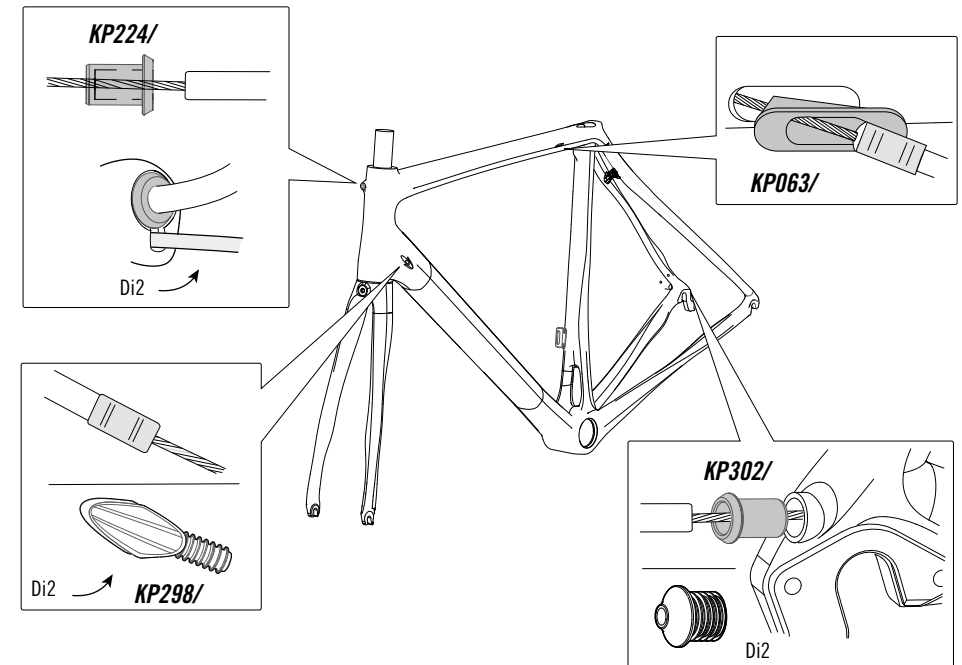
SI KLEMMVORRICHTUNG KP017/ANLEITUNG



Die folgenden Arbeiten sollten nur von einem professionellen Fahrradmechaniker ausgeführt werden.

1. Montieren Sie die Gabel, den Steuersatz, die Distanzringe und den Vorbau, ohne die Bolzen des Vorbaus am Headtube anzuziehen. Wenn diese Baugruppe montiert ist, sollte der Gabelschaft aus Karbon sich etwa 2 bis 3 mm unterhalb der Oberkante des Vorbaus befinden. Alle Distanzstücke müssen sich unterhalb des Vorbaus und innerhalb der maximalen, in der Zeichnung angegebenen Höhe des Satzes befinden. Oberhalb des Vorbaus dürfen keine Distanzstücke eingesetzt werden.
2. Die Klemmeinrichtung muss vor dem Einsetzen vorjustiert werden. Stellen Sie die Länge so ein, dass sich der Expander in der Höhe des unteren Bolzens des Vorbaus befindet. Die obere Kappe und das Ende des Expanders haben beim Anziehen der Bolzen des Vorbaus eine wichtige Stützfunktion für das Steuerrohr aus Karbon. Stellen Sie die Länge ein, indem Sie die obere Kappe mehr oder weniger weit auf den Expander aufschrauben.
3. Wenn die Baugruppe auf die korrekte Länge justiert ist, setzen Sie den Expander in das Steuerrohr ein. Der Expander muss ohne Spiel in das Steuerrohr passen. Führen Sie einen Inbusschlüssel durch die Öffnung in der OBEREN KAPPE in die EXPANDERSCHRAUBE. Ziehen Sie diese mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
4. Um die Vorspannung des Lagers einzustellen, setzen Sie in den Sechskant der OBEREN KAPPE einen 6 mm Inbusschlüssel ein. Drehen Sie die gesamte obere Kappe im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu erhöhen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lässt sich die Vorspannung verringern. Wenn sich die Vorspannung des Steuersatzes korrekt anfühlt, drehen Sie den Vorbau, um den Lenker auszurichten und ziehen die Bolzen zum Festklemmen des Vorbaus auf der Gabel mit dem angegebenen Drehmoment an. Beachten Sie hierzu die Anweisungen des Herstellers des Vorbaus. Die Drehmomente für die einzelnen Komponenten sind häufig auf den Teilen selbst angegeben.

KABELFÜHRUNG



Die Oberrohrführung **KP063/** ist abnehmbar, sodass das Bremskabel im Rohr entlang geführt werden kann. Die Führung wird durch die Spannung des Bremszuges in der Rohröffnung gesichert. Stellen Sie sicher, dass die Führung richtig im Oberrohr sitzt, wenn Sie die Hinterradbremse montieren und anschließen.

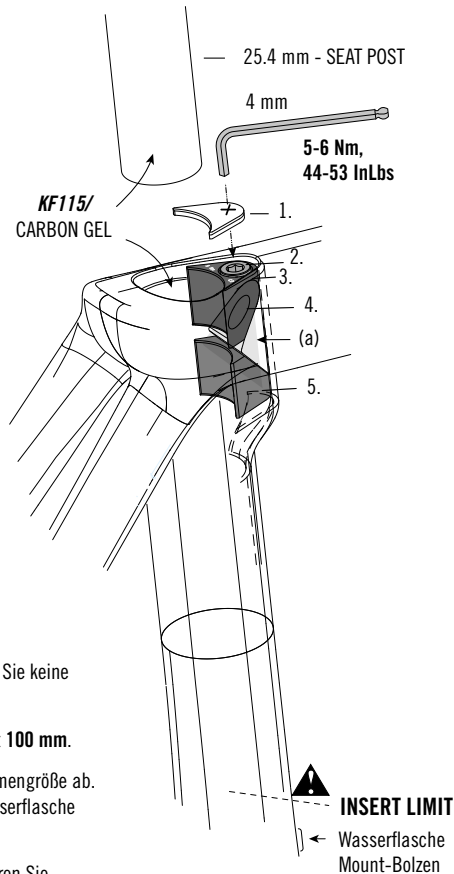
Achten Sie darauf, an den Hüllenden Hülzen zu verwenden.

Beim Einsatz einer Shimano Di2 werden die Öffnungen am Unterrohr mit Gummidichtungen, die im **KP298/** enthalten sind, versehen. Beachten Sie die kleine Öffnung unter dem Einlass des Steuerrohres für die Hinterradbremse. Sie ist für die Di2-Kabel. Der Ausgang für den Umwerfer hinten ist auch im Di2-Kit enthalten.

SEAT POST

Sattelhöhe einstellen:

1. Schieben Sie einen 4 mm Inbusschlüssel durch die Abdeckung (1) auf die Sattelklemme (2). Drehen Sie ihn gegen dem Uhrzeigersinn, um die Klemme zu lösen. Halten Sie die Abdeckung fest, während Sie den Inbusschlüssel drehen oder herausziehen.



2. Stellen Sie die Sattelhöhe ein und ziehen Sie die Sattelklemme mit **5–6 Nm, 44–53 In Lbs** fest.

Bitte beachten Sie:

- Die Größe der Sattelstütze beträgt 25,4 mm. Verwenden Sie keine Adapter oder Distanzscheiben.
- Die **MINDESTTIEFE** für den Einschub der Sattelstütze ist **100 mm**.
- Die **EINSCHUBTIEFE** in den Rahmen hängt von der Rahmengröße ab. Eine eingebaute Sattelstütze darf die Schraube der Wasserflasche nicht berühren. Dies führt zu einer Beschädigung.
- Nehmen Sie die Sattelstütze regelmäßig ab und schmieren Sie die Schraubengewinde, Unterlegscheibe (3) und Keilflächen mit handelsüblichem Fahrradfett (für diese Bereiche kein Carbonegel verwenden).

Tragen Sie im Sitzrohr und auf der Sattelstütze Carbonegel auf, bevor Sie die Sattelstütze einschieben.

- Falls sich die abnehmbare Abdeckung (1) löst, drücken Sie sie wieder hinein.
- Der mittige Keil (a) lässt sich nicht herausnehmen. Der obere (3) und untere Keil können in das Sitzrohr fallen, wenn die Schraube (2) komplett gelöst wird. Falls das passiert, drehen Sie das Sitzrohr einfach auf den Kopf, so dass die Keile wieder herausfallen. Solange Sie die Klemmeinheit nicht ausbauen, um sie zu säubern, brauchen Sie die Schraube nicht komplett zu lösen.

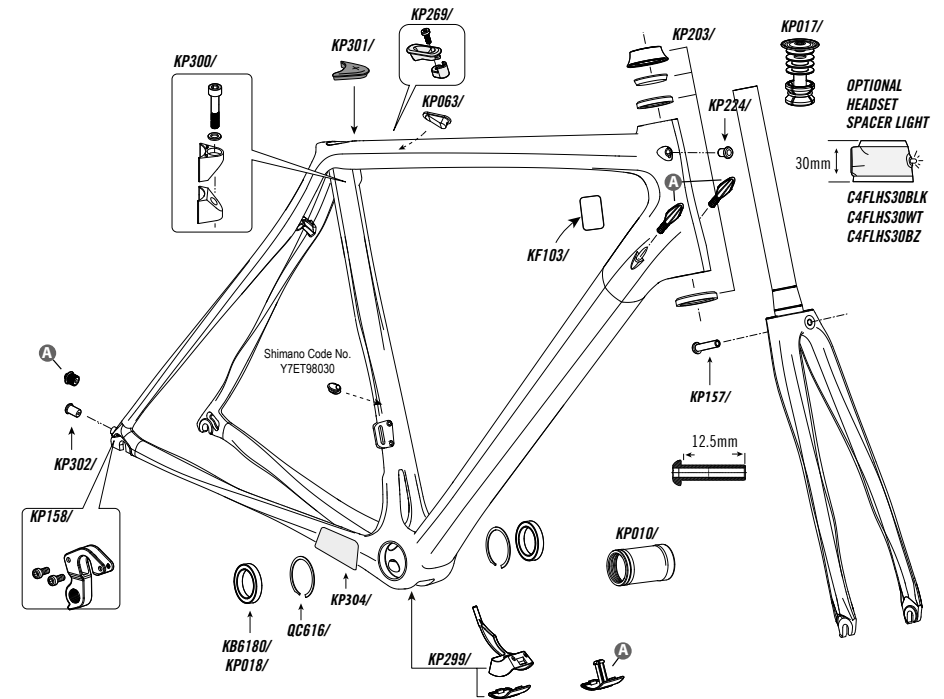
Weitere Informationen über Sattelstützen aus Carbonfaser entnehmen Sie bitte auch "ANHANG D. Pflege und Wartung von Carbonfaser-Sattelstützen" in der Bedienungsanleitung für Ihr Fahrrad von Cannondale.

ACHTUNG!

DIE SATTELSTÜTZE DARF NUR VON EINEM FAHRRAD-MECHANIKER GEKÜRZT WERDEN. Eine nicht fach-gerecht gekürzte Sattelstütze kann Schäden verursachen, die zu einem Unfall führen können.

ERSATZTEILE

Über Ihren Cannondale-Händler können Sie folgende Ersatzteil-Sets beziehen:



| GABEL | |
|--------|--|
| KP017/ | KIT COMP ASSY 23 6ID EXPANDER |
| KP203/ | KIT HEADSET NEW SYNAPSE CRB / SUPERSIX EVO CRB |
| KP157/ | KIT BRAKE BOLT 12 5MM |

| RAHMENTEILE | |
|-----------------|-------------------------------------|
| KP158/ | KIT DER HANGER RD CAAD10 |
| KP224/ | KIT GUIDE BRAKE H-TUBE SUPERSIX EVO |
| A KP298/ | KIT DI2 SYNAPSE PLUGS BB COVER |
| KP299/ | KIT SYNAPSE BB CABLE GUIDE MECH. |
| KP302/ | KIT DROPOUT CABLE STOP (20X) |

| RAHMENZUBEHÖR | |
|---------------|-----------------------------|
| KF103/ | KIT GUARD SCUFFGUARD 8PK |
| KF367/ | KIT CH STAY PROTECT SYNAPSE |
| KA048/ | KIT QR SKEWER TRAINER 130MM |

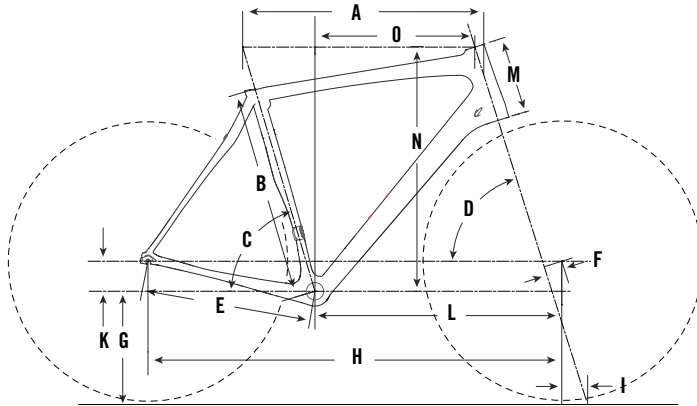
| SATTELSTÜTZENZUBEHÖR | |
|----------------------|-------------------------------------|
| KP300/ | KIT SYNAPSE SEATPOST WEDGE ASSEMBLY |
| KP301/ | KIT SYNAPSE WEDGE COVER (10X) |
| KF115/ | KIT GEL DYNAMIC CARBN SEATPOST |

| SATTELSTÜTZE | |
|--------------|----------------------------|
| C703011110 | SEATPOST C2 25.4X350 15 BQ |
| C703011010 | SEATPOST C2 25.4X350 00 BQ |
| C703011111 | SEATPOST C3 25.4X350 15 BQ |
| C703011011 | SEATPOST C3 25.4X350 00 BQ |

| TRETLAGER | |
|-----------|--------------------------------|
| KB6180/ | KIT BEARING BB SI 2PCS |
| KP018/ | KIT BEARING BB SI CERAMIC 2PCS |
| QC616/ | KIT CIRCLIPS (2) BB SI |
| KP010/ | KIT ADAPTER SIBB TO 73MM TAP |
| KP250/ | KIT SPINDLE-SL2 ROAD 109 |

| WERKZEUGE | |
|-----------|--------------------------------|
| KF368/ | KIT TOOL SIBB/73 ADP INSTALL |
| KF366/ | KIT TOOL SI BB ADAPTER EXTRACT |

GEOMETRIE/TECHNISCHE DATEN



| Größen (cm) | WOMEN'S | | | | | MEN'S | | | | | |
|---|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | 44 | 48 | 51 | 54 | 56 | 48 | 51 | 54 | 56 | 58 | 61 |
| A Oberrohrlänge, horizontal (cm) | 49.0 | 50.5 | 52.0 | 53.5 | 55.0 | 51 | 52.5 | 54.2 | 56 | 58 | 60 |
| B Gemessene Größe (cm)* | 38 | 40.5 | 43 | 46 | 49 | 43 | 46 | 49 | 51 | 54 | 57.5 |
| C Sitzrohrwinkel | 75.3 ° | 74.9 ° | 74.5 ° | 74.1 ° | 73.7 ° | 74.6 ° | 74.3 ° | 73.9 ° | 73.5 ° | 73.0 ° | 72.5 ° |
| D Steuerrohrwinkel | 69.7 ° | 70.6 ° | 71.3 ° | 72.0 ° | 72.7 ° | 70.8 ° | 71.3 ° | 72.0 ° | 72.5 ° | 73.0 ° | 73.5 ° |
| E Kettenstrebenlänge | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41 | 41.3 | 41.3 |
| F Gabelvorbiegung | 5.5 | 5.5 | 5.5 | 5.0 | 5.0 | 5 | 4.5 | 4.5 | 4.5 | 4.5 | 4.5 |
| G Tretlagerhöhe (cm) | 26.5 | 26.5 | 26.5 | 26.7 | 26.7 | 26.5 | 26.5 | 26.7 | 26.7 | 27.0 | 27.0 |
| H Radstand (cm) | 98.1 | 98.5 | 99.0 | 99.1 | 99.5 | 97.6 | 98.6 | 99.0 | 100.0 | 101.3 | 102.8 |
| I Nachlauf (cm) | 6.7 | 6.1 | 5.7 | 5.8 | 5.4 | 6.6 | 6.2 | 6.3 | 6.0 | 5.7 | 5.7 |
| J Schrittlänge Mitte Oberrohr | 70.0 | 72.9 | 75.0 | 77.8 | 79.8 | 72.7 | 75.1 | 78.3 | 80.2 | 82.4 | 85.0 |
| K Tretlagerabsenkung (cm) | 7.5 | 7.5 | 7.5 | 7.3 | 7.3 | 7.5 | 7.5 | 7.3 | 7.3 | 7.0 | 7.0 |
| L Abstand Tretlager- bis Vorderradmitte (cm) | 57.8 | 58.2 | 58.7 | 58.7 | 59.2 | 57.3 | 58.3 | 58.7 | 59.6 | 60.6 | 62.0 |
| M Steuerrohrlänge (cm) | 12.0 | 13.5 | 15.0 | 16.5 | 18.0 | 12.5 | 14.5 | 16.5 | 18.5 | 20.7 | 23.0 |
| N Stack (cm)** | 51.6 | 53.3 | 55.0 | 56.7 | 58.4 | 52.9 | 54.9 | 57.0 | 59.0 | 61.1 | 63.1 |
| O Reach (cm) | 35.6 | 36.2 | 36.8 | 37.4 | 38.0 | 36.2 | 37.0 | 37.8 | 38.6 | 39.4 | 40.2 |
| Beabsichtigter Gebrauch | Grundvoraussetzung 1 / High Performance Rennräder | | | | | | | | | | |
| Tretlager | BB30, 73A mm w/Adapter | | | | | | | | | | |
| Steuersatz | (upper 1 1/8 Campy, Hiddenset, lower 1 1/4 Cannondale) - KP203/ | | | | | | | | | | |
| Steuersatz Einpresswerkzeug | Cannondale SI - KP017/ | | | | | | | | | | |
| Sattelstützendurchmesser | 25.4 mm | | | | | | | | | | |
| Sattelklemmung | Cannondale - KF300/ , 5-6.0 Nm, 44-53.0 In Lbs | | | | | | | | | | |
| Ausfallenden | Cannondale - KP158/ | | | | | | | | | | |
| Ausfallendenabstand | Vorne: 100 mm, Hinten: 130 mm | | | | | | | | | | |
| Umwerferklemmungsdurchmesser | Bolt On | | | | | | | | | | |
| Maximale Gewichtsgrenze | Fahrer (275lbs/125kg), Gepäck ¹ (10lbs/4.5kg), Total(285/129kg) | | | | | | | | | | |

* Das gemessene Maß entspricht dem Abstand Mitte Tretlager bis Oberkante Oberrohr entlang der Sitzrohrachse. Alle Größen haben ein leicht abfallendes Oberrohr.

** "Stack" entspricht dem vertikal gemessenen Mass des Abstandes vom Innenlager zum Oberrohr. "Reach" entspricht dem horizontal gemessenen Mass des Abstandes vom Innenlager zum Steuerrohr.
1. nur Satteltasche



WARNING! READ THIS SUPPLEMENT AND YOUR CANNONDALE BICYCLE OWNER'S MANUAL. BOTH CONTAIN IMPORTANT SAFETY INFORMATION. KEEP BOTH FOR FUTURE REFERENCE.

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
172 Friendship Road,
Bedford, Pennsylvania, 15522-6600, USA
(Voice): 1-800-BIKE-USA
(Fax): 814-623-6173
custserv@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
mail: Postbus 5100
visits: Hanzepoort 27
7570 GC, Oldenzaal, Netherlands
(Voice): +41 61.4879380
(Fax): 31-5415-14240
servicedeskeurope@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
(Voice): +44 (0)1202 732288
(Fax): +44 (0)1202 723366
sales@cyclingsportsgroup.co.uk

CANNONDALE AUSTRALIA

Cycling Sports Group
Unit 8, 31-41 Bridge Road
Stanmore NSW 2048
Phone: +61 (0)2 8595 4444
Fax: +61 (0) 8595 4499
askus@cyclingsportsgroup.com.au

CANNONDALE JAPAN

Namba Sumiso Building 9F,
4-19, Minami Horie 1-chome,
Nishi-ku, Osaka 550-0015, Japan
(Voice): 06-6110-9390
(Fax): 06-6110-9361
cjcustserv@cannondale.com

WWW.CANNONDALE.COM

© 2013 Cycling Sports Group
129387 (04/13)